

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umlegungsanordnung für das Umlegungsgebiet Nr. 378 in Köln-Rodenkirchen

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Stadtentwicklungsausschuss	23.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	11.05.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklungsausschuss	08.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	30.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat ordnet die Umlegung gemäß § 46 Baugesetzbuch (BauGB) vom 20.07.2004, bekannt gemacht am 23.09.2004 (BGBl. I S. 2413), in der derzeit gültigen Fassung, für das Gebiet des vom Rat der Stadt Köln am 25. März 2009 unter TOP 11.1 (Vorlage-Nr. 5616/2008) beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 71 380/03 (Arbeitstitel: Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen) mit dem Umlegungsgebiet Nr. 378 an.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes, insbesondere die Führung der öffentlichen Verkehrsflächen und die vorgesehene Bebauung, machen eine Veränderung der Grenzföhrung überwiegend im südlichen Teil des Plangebietes (siehe Anlage) erforderlich.

Durch die Umlegung werden die Grundstücke so geordnet, dass sie ordnungsgemäß erschlossen und bebaut werden können.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1